

**B. MEISSNER / H. NEUBAUER  
A. EIFELD**

**Die  
RUSSLAND  
DEUTSCHEN  
Gestern  
und  
heute**

**MARKUS**

**Nationalitäten- und Regionalprobleme in Osteuropa  
Band 6 der Schriftenreihe**

Herausgegeben vom Arbeitskreis für Nationalitäten- und Regionalprobleme  
in der Sowjetunion, Ostmittel- und Südosteuropa  
in Verbindung mit der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde  
und der Südosteuropa-Gesellschaft

Die in diesem Sammelband veröffentlichten Beiträge geben ausschließlich die  
Ansichten der Autoren wieder.

ISBN 3-87511-043-9

© 1992 Markus Verlagsgesellschaft mbH, Köln

Alle Rechte vorbehalten

Technische Bearbeitung: Bianca Dietrich und Judith Nußbaum

Fotosatz, Markus Verlag Köln

Umschlag: Ernst Albert

Druck und Bindearbeit: Anker Druck, Bremen, 2820 Bremen 77

Printed in Germany

# Inhalt

Vorwort .....	5
Inhaltsverzeichnis .....	7
<b>I. Die Deutschen in der Sowjetunion heute</b>	
<i>Boris Meissner</i>	
Die Deutschen in der sowjetischen Nationalitätenpolitik und ihre Stellung in den deutsch-sowjetischen Beziehungen.....	11
<i>Woldemar Auman</i>	
Die Planung der KPdSU für die Deutschen in der UdSSR .....	37
<i>Alfred Eisfeld</i>	
Deutsche Autonomiebewegung in der Sowjetunion .....	45
<b>II. Beiträge zur Geschichte der Russlanddeutschen</b>	
<i>Detlef Brandes</i>	
Wirtschaftliche Entwicklung und soziale Differenzierung in den deutschen Kolonien NeuRußlands und Bessarabiens bis zur Aufhebung des Kolonialstatuts .....	69
<i>Dietmar Neutatz</i>	
Die Kolonien des Schwarzmeergebietes im Spannungsfeld nationalstaatlicher Politik 1861-1914.....	79
<i>Viktor Krieger</i>	
Die Deutschen in Turkestan bis 1917 .....	101
<i>Olga Gerber</i>	
Die Auswanderung der Sibiriendeutschen in den Jahren 1929-1930 .....	119
<i>Erich Franz Sommer</i>	
Die Deutschen in Moskau und St. Petersburg .....	127
<i>Galina Chotinskaja</i>	
Saratow - Metropole der Wolgadeutschen .....	143
<i>Arkadij Hermann</i>	
Wie die Arbeitskommune (das Autonome Gebiet) der Wolgadeutschen gegründet wurde .....	159
<b>III. Lebensweise der Russlanddeutschen</b>	
<i>Klaus Boll</i>	
Kultur und Lebensweise der Deutschen in und aus der Sowjetunion: Erinnerung, Akkulturationsprozesse, Zukunft .....	183
<i>Barbara Dietz/Peter Hilkes</i>	
Strukturwandel bei den Aussiedlern aus der UdSSR .....	209
<i>Peter Rosenberg/Harald Weydt</i>	
Sprache und Identität.....	217

<i>Johann Windholz</i>	
Schwindendes Erbe - Mündliche Überlieferung der Rußlanddeutschen .....	239
<i>Elena Drushinina</i>	
Forschungsvorhaben der Sektion "Geschichte der Sowjetdeutschen" am Zentrum für deutsche Studien .....	253
<i>Arnold Buchholz</i>	
Die Rußlanddeutschen und die Aufgaben der Wissenschaft .....	261
 Anhang	
Zeittafel .....	271
Zur Person der Autoren .....	277
Personenregister und Orts- und Gebietsregister .....	281
 Beilage: 2 Karten	
A. Ehemalige und heutige Siedlungsgebiete der Deutschen in der Sowjet- union - B. Autonome Sozialistische Sowjetrepublik der Wolgadeutschen (Stand 1941)	

# Vorwort

Die Zukunft der Rußlanddeutschen findet seit einigen Jahren aus mehreren Gründen ein besonderes öffentliches Interesse. Unter den Rußlanddeutschen sind die Nachkommen jener Deutschen zu verstehen, die im engeren Bereich des Russischen Reiches in der Zarenzeit lebten und einen wesentlichen Anteil an seiner Modernisierung hatten. Unter der Sowjetherrschaft sind aus den Rußlanddeutschen mit der Zeit Sowjetdeutsche geworden. Die Bezeichnung Rußlanddeutsche blieb jedoch weiterhin gebräuchlich. Durch die Umwandlung der Sowjetunion in einen Staatenbund ist eine neue Entwicklung in Gang gekommen, durch welche die Beziehung der Rußlanddeutschen nicht nur zur Rußländischen Föderation, sondern auch zu den anderen Nachfolgestaaten verstärkt worden ist.

Sollten sich aufgrund dieses Umbruchs bessere Entwicklungsmöglichkeiten für die bisherige deutsche Volksgruppe ergeben, könnte dies zu einer Verminderung des Auswanderungsdranges beitragen, der während des Auflösungsprozesses weiter zugenommen hat.

In den Beiträgen des vorliegenden Bandes wird auf das wechselnde historische Schicksal der Rußlanddeutschen, die von ihnen erbrachte Leistung und die mit ihren Autonomiebestrebungen verbundenen Probleme näher eingegangen.

Den einzelnen Beiträgen der sachkundigen Wissenschaftler und Publizisten aus Deutschland und der ehemaligen Sowjetunion liegen die überarbeiteten und aktualisierten Referate zugrunde, die auf einem Symposium in der Ostseeakademie in Lübeck-Travemünde vom 24. bis 26. September 1990 gehalten wurden. Die Tagung ist von der Interdisziplinären Studiengruppe für die Deutschen aus Rußland und der Sowjetunion mit dem Göttinger Arbeitskreis e.V. veranstaltet worden.

Die Bearbeitung der Beiträge für den Druck wurde durch Mitarbeiter des Instituts für Deutschland- und Osteuropaforschung des Arbeitskreises besorgt.

Ein besonderer Dank gebührt der Fritz Thyssen Stiftung, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Durchführung der Tagung ermöglicht hat.

*Im Januar 1992, Die Herausgeber*